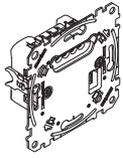


Zentralstellen-Einsatz

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. MEG5190-0000

Notwendiges Zubehör

- Zu komplettieren mit:
- entsprechenden Modulen (siehe Funktionsübersicht).

Zubehör

- PlusLink-Erweiterung (Art.-Nr. MEG5130-0000)
- PlusLink Verteiler (3 Phasen) (Art.-Nr. MEG5130-0001)

Für Ihre Sicherheit



GEFAHR

Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen

Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden.



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Auch bei ausgeschaltetem Gerät liegt am PlusLink Spannung an. Bevor Sie am Gerät arbeiten, schalten Sie es immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.

Ist eine oder sind mehrere PlusLink-Linien in Ihrer Installation separat abgesichert, sind diese nicht galvanisch voneinander getrennt. Verwenden Sie in diesem Fall die PlusLink-Erweiterung.



VORSICHT

Das Gerät kann beschädigt werden.

Die Spannungsdifferenz unterschiedlicher Phasen kann das Gerät beschädigen. Schließen Sie alle verbundenen Geräte einer oder mehrerer PlusLink-Linien an dieselbe Phase an oder verwenden Sie PlusLink-Verteiler für phasenübergreifende Installationen.

Zentralstellen-Einsatz kennenlernen

Mit dem Zentralstellen-Einsatz können Sie alle empfangenden Geräte in bis zu vier PlusLink-Linien steuern.

Empfangende Geräte sind zum Beispiel folgende Einsätze komplettiert mit entsprechenden Modulen:

- Elektronik-Schalt-Einsatz, 1fach/2fach
- Relais-Schalt-Einsatz, 1fach/2fach
- Universal-Dimmer-Einsatz, 1fach/2fach
- Jalousiesteuerungs-Einsatz
- DALI-Steuerungs-Einsatz
- Steuerungs-Einsatz 1-10 V

Der Zentralstellen-Einsatz verfügt über vier PlusLink-Ausgänge, zum Anschluss an die PlusLink-Linien. Um den PlusLink (PL) nutzen zu können, benötigen Sie für jede PlusLink-Linie eine separate Ader in Ihrer Installation.

Sie können mit dem Zentralstellen-Einsatz in Kombination mit entsprechenden Modulen z. B. folgende Funktionen ausführen:

- Globale Licht- und Jalousiesteuerung
Lampen: Ein-/Ausschalten, Dimmen
Jalousien/Rollladen: Hoch-/Runterfahren, schrittweise Auf/Ab
- Globale Licht- und Jalousieszenen aufrufen, ändern und speichern

Beim Aufruf der Szene werden die gespeicherten Helligkeitswerte bzw. die Positionswerte der Jalousie aller angeschlossenen Geräte der PL-Linien angesteuert. Es ist möglich, die Szenen nach Ihren Wünschen abzuändern und zu speichern.

Weitere Möglichkeiten: siehe Funktionsübersicht

Alternativ können Sie an dem PL1-Ausgang einen mechanischen Taster (Paniktaster) anschließen. Bei Betätigung des Paniktasters wird eine Panikszene für alle angeschlossenen Geräte der PL-Linien aufgerufen. Es ist möglich, die Panikszene abzuändern und zu speichern. Sie können zwischen den festen Werten „an/aus“ für Lichtszenen und „hoch/runter“ für Jalousieszenen wählen.



VORSICHT

Zentralstellen-Einsatz kann beschädigt werden!

Betreiben Sie den Zentralstellen-Einsatz immer innerhalb der angegebenen technischen Daten.

Funktionsübersicht des Zentralstellen-Einsatzes komplettiert mit entsprechenden Modulen

Kompletieren Sie den Zentralstellen-Einsatz mit den entsprechenden Modulen, um globale Licht- und Jalousiesteuerung über den PlusLink (PL) auszuführen.

Die Module steuern bis zu 4 PL-Linien gleichzeitig. Das Zeitschaltuhr-Modul kann jede Linie separat steuern.

Modul:	Globale Funktionen:
Taster-Modul Basic, 1fach	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren
Taster-Modul Basic, 2fach	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren • Licht- und Jalousieszenen aufrufen und speichern
Taster-Modul Comfort, 1fach	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren • Treppenlichtfunktion
Taster-Modul Comfort, 2fach	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren • Licht- und Jalousieszenen aufrufen und speichern • Treppenlichtfunktion

Taster-Modul Comfort Plus mit IR, 1fach	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren • Treppenlichtfunktion • 24-Stunden-Zeitschaltuhr • Wochenzeitschaltuhr • Zufallsfunktion • IR-Funktion
Taster-Modul Comfort Plus, 2fach	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren • Licht- und Jalousieszenen aufrufen und speichern • Treppenlichtfunktion • 24-Stunden-Zeitschaltuhr • Wochenzeitschaltuhr • Zufallsfunktion
Wiser Taster-Modul, 1fach	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren <p>Zusätzliche App-Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Timer (z. B. Treppenlicht) • Zeitschaltuhr
Wiser Taster-Modul, 2fach	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren • Licht- und Jalousieszenen aufrufen und speichern <p>Zusätzliche App-Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Timer (z. B. Treppenlicht) • Zeitschaltuhr
Drehregler-Modul	<ul style="list-style-type: none"> • ein-/ausschalten • dimmen • hoch-/runterfahren • Licht- und Jalousieszenen aufrufen und speichern
ARGUS 180 UP Sensor-Modul	<ul style="list-style-type: none"> • helligkeitsunabhängige Bewegungserkennung und Senden eines Triggerbefehls
ARGUS 180 UP Sensor-Modul mit Schalter	<ul style="list-style-type: none"> • helligkeitsunabhängige Bewegungserkennung und Senden eines Triggerbefehls
ARGUS Präsenz 180/2,20 m UP Sensor-Modul	<ul style="list-style-type: none"> • helligkeitsunabhängige Bewegungserkennung und Senden eines Triggerbefehls
ARGUS Präsenz Sensor-Modul mit IR	<ul style="list-style-type: none"> • helligkeitsunabhängige Bewegungserkennung und Senden eines Triggerbefehls
Zeitschaltuhr-Modul Standard	<ul style="list-style-type: none"> • manuell für alle PL-Linien gemeinsam: schalten, dimmen, hoch-/runterfahren (Tastenfunktion) oder Szenen aufrufen (Szenenfunktion) • zeitgesteuert für alle PL-Linien gemeinsam oder jede PL-Linie separat: schalten, hoch-/runterfahren
Zeitschaltuhr-Modul	<ul style="list-style-type: none"> • manuell für alle PL-Linien gemeinsam: schalten, dimmen, hoch-/runterfahren (Tastenfunktion) oder Szenen aufrufen (Szenenfunktion) • zeitgesteuert für alle PL-Linien gemeinsam oder jede PL-Linie separat: schalten, hoch-/runterfahren • DCF-Zeitgeber auswerten



Sie können die zusätzlichen App-Funktionen nur über die Wiser Room App einstellen. Detaillierte Informationen zur Bedienung der App erhalten Sie in der In-App-Hilfe.

PlusLink verstehen

Was Sie über den PlusLink wissen sollten:

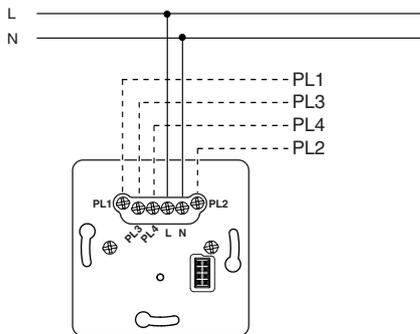
- Um den PL nutzen zu können, benötigen Sie je PL-Linie eine separate Ader in Ihrer Installation.

Empfohlenen Leitungen für PL-Installation	Maximale Summe der Leitungsabschnitte einer PL-Linie
NYM-J 3x1,5 mm ²	100 m
NYM-J 4x1,5 mm ²	80 m
NYM-J 5x1,5 mm ²	65 m

- Alle verbundenen Geräte einer oder mehrerer PL-Linien müssen an dieselbe Phase angeschlossen werden. Bei einer phasenübergreifenden Installation muss der PlusLink-Verteiler verwendet werden.
- Der PL ist netzspannungsführend.
- Der PL überträgt die Befehle der sendenden Geräte an die empfangenden Geräte. Einzelne Adressierung der Geräte in der PL-Linie ist nicht möglich. Es werden immer alle Geräte gleichzeitig angesteuert.
- An eine PL-Linie können Sie max. 10 sendende und 10 empfangende Geräte anschließen.
- Der PL unterliegt keiner Priorisierung. Jeder neue Befehl überschreibt den vorherigen.
- Eine separate Software zur Nutzung des PL wird nicht benötigt.

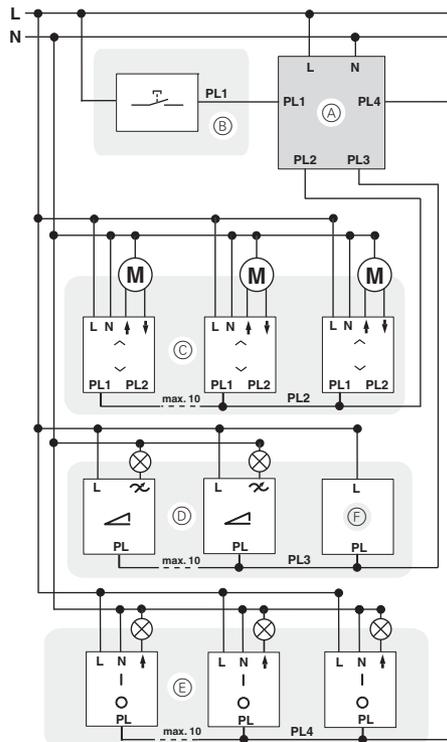
Zentralstellen-Einsatz montieren

Einsatz für den gewünschten Anwendungsfall verdrahten



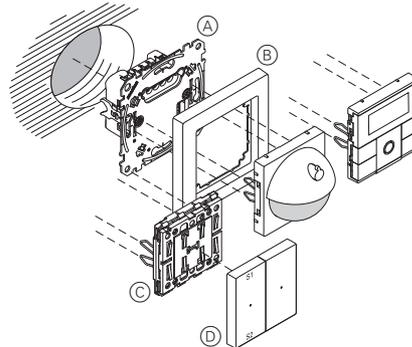
- i** Verwenden Sie in einer PlusLink-Linie entweder nur Geräte für die Lichtsteuerung oder nur Geräte für die Jalousiesteuerung.

Beispielinstallation für Einsatz in Kombination mit empfangenden Geräten



- (A) Zentralstellen-Einsatz
- (B) PL-Linie 1: Mechanischer Taster (Paniktaster)
- (C) PL-Linie 2: Jalousiesteuerung (Jalousiesteuerungseinsatz mit entsprechenden Modulen)
- (D) PL-Linie 3: Lichtsteuerung (z. B. Universal-Dimmer-Einsatz, DALI-Steuerungseinsatz mit entsprechenden Modulen)
- (E) PL-Linie 4: Lichtsteuerung (z. B. Relais-Schalt-Einsatz, Elektronik-Schalt-Einsatz)
- (F) Nebenstelle Plus

Zentralstellen-Einsatz einbauen



- (A) Zentralstellen-Einsatz
- (B) Rahmen
- (C) Modul (siehe Funktionsübersicht)
- (D) Wippen für Modul

Zentralstellen-Einsatz bedienen: Globale Licht- und Jalousiesteuerung über PlusLink

- i** Die Bedienung des Einsatzes wird beispielhaft in Kombination mit einem Taster-Modul gezeigt. Mehr Details zur Bedienung der unterschiedlichen Module finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanleitung.

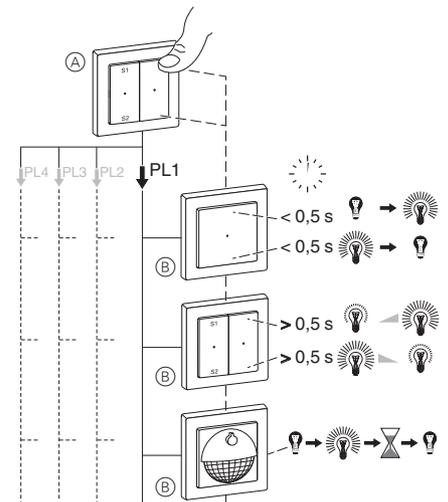
Im Folgenden wird „Jalousie/Rollladen“ nur mit „Jalousie“ bezeichnet.

Globale Lichtsteuerung

Beispiel für Ein-/Ausschalten und Dimmen von bis zu vier PL-Linien

Bei Betätigung des Taster-Moduls auf dem Zentralstellen-Einsatz werden alle Verbraucher in den PL-Linien gemeinsam gesteuert:

- kurzer Tastendruck (< 0,5 s): ein-/ausschalten, Treppenlichtfunktion starten
- langer Tastendruck (> 0,5 s): dimmen

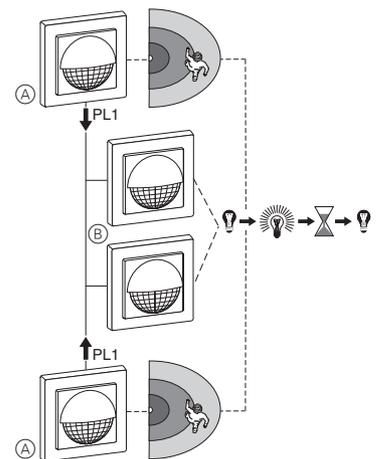


- (A) Taster-Modul auf Zentralstellen-Einsatz
- (B) Zum Beispiel: Elektronik-Schalt-Einsatz, Relais-Schalt-Einsatz, Universal-Dimmer-Einsatz, DALI-Steuerungseinsatz, Steuerungseinsatz 1-10 V

Beispiel für Treppenlichtfunktion in bis zu vier PL-Linien

Erkennt das Sensor-Modul (A) auf dem Zentralstellen-Einsatz eine Bewegung, sendet es einen Triggerbefehl an alle lokalen Sensor-Module (B) in den PL-Linien.

Die lokalen Sensor-Module prüfen die Umgebungshelligkeit. Nur wenn die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist, startet die Treppenlichtfunktion.



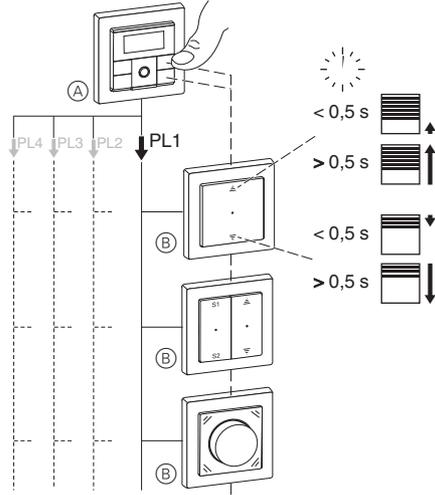
- (A) Sensor-Modul auf Zentralstellen-Einsatz
- (B) Sensor-Module in PL-Linie

Globale Jalousiesteuerung

Beispiel für Hoch-/Runterfahren und schrittweises Auf/Ab von bis zu vier PL-Linien

Bei Betätigung des Zeitschaltuhr-Moduls auf dem Zentralstellen-Einsatz werden alle Verbraucher in den PL-Linien gemeinsam gesteuert:

- langer Tastendruck (> 0,5 s): hoch-/runterfahren
- kurzer Tastendruck (< 0,5 s): schrittweise auf/ab



(A) Zeitschaltuhr-Modul auf Zentralstellen-Einsatz

(B) Jalousiesteuerungs-Einsatz

Zentralstellen-Einsatz bedienen: Globale Szenen über PlusLink aufrufen, ändern und speichern

(Nur mit Taster-Modul, 2fach)

i Wenn Sie eine Szene speichern, dann betrifft das alle angeschlossenen Geräte der PL-Linien.

Um eine Szene nach Ihren Wünschen zu ändern und zu speichern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ① Zustände einzelner Geräte in der Licht- bzw. Jalousieszene verändern.
- ② Szene speichern.

Globale Licht- oder Jalousieszene aufrufen

Standard-Szenen

Ab Werk verfügen alle empfangenden Geräte über Voreinstellungen für eine Licht- bzw. Jalousieszene.

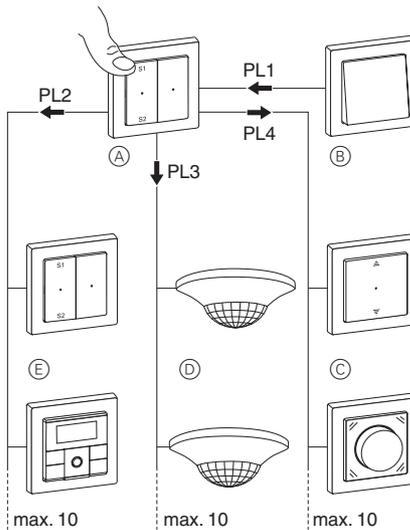
S1: Licht an (100 %) / Jalousie hoch

S2: Licht aus / Jalousie runter

Paniktaster: Licht an (100 %) / Jalousie runter

- ① Szene aufrufen: Taste S1 oder S2 kurz drücken.

- Die Geräte der Lichtszene nehmen den gespeicherten Helligkeitswert an.
- Die Geräte der Jalousieszene fahren zuerst in die oberste Position. Nach Ablauf der eingestellten Laufzeit (standardmäßig 2 Minuten) fahren die Jalousien in die gespeicherte Position.



(A) Zentralstellen-Einsatz

(B) Mechanischer Taster (Paniktaster)

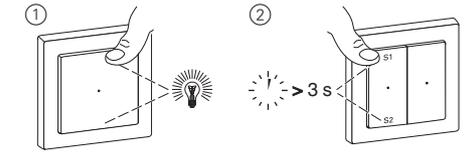
(C) PL-Linie mit Jalousieszene: Jalousiesteuerungs-Einsatz

(D) PL-Linie mit Lichtszene: z. B. Elektronik-Schalt-Einsatz, Relais-Schalt-Einsatz, Universal-Dimmer-Einsatz, DALI-Steuerungs-Einsatz oder Steuerungseinsatz 1-10 V

(E) PL-Linie mit Lichtszene: z. B. Elektronik-Schalt-Einsatz, Relais-Schalt-Einsatz, Universal-Dimmer-Einsatz, DALI-Steuerungs-Einsatz oder Steuerungseinsatz 1-10 V

Lichtszenen ändern und speichern

Am Beispiel eines Dimmers:

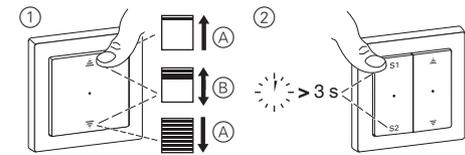


- ① Helligkeitswerte der Lampen, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
- ② Szene speichern: Taste S1 oder S2 lang drücken. Bei erfolgreicher Speicherung schalten sich alle Lampen kurz aus und wieder ein. Danach nehmen die Lampen den gespeicherten Helligkeitswert an.

Jalousieszenen ändern und speichern

Bei Jalousieszenen können Sie in Kombination mit dem Taster-Modul Basic auf dem empfangenden Einsatz nur die festen Positionswerte „hoch/runter“ (①(A)) speichern.

In Kombination mit den Taster-Modulen Comfort, Comfort Plus und Wiser auf dem empfangenden Einsatz können Sie beliebige Positionswerte (①(B)) speichern.



- ① (A) Positionen (vollständig hoch/runter) der Jalousien, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
- ① (B) Positionen (beliebige Werte) der Jalousien, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.

- ② Szene speichern: Taste S1 oder S2 lang drücken.

Bei erfolgreicher Speicherung fahren die Jalousien einen Schritt ab und wieder auf.

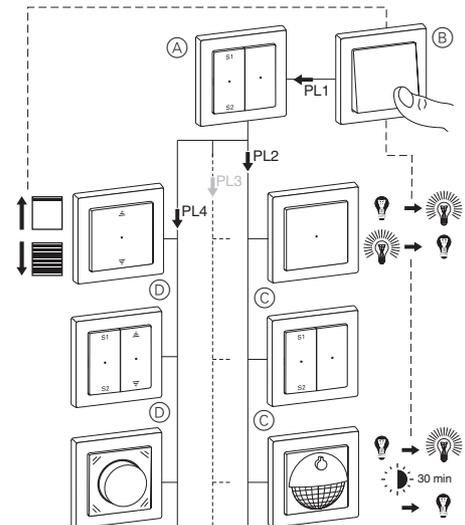
Panikszene aufrufen

Standard-Szenen

Ab Werk verfügen alle Geräte über Voreinstellungen für eine Panikszene.

Paniktaster: Licht an (100 %) / Jalousie runter / Nachlauflichtzeit = 30 Minuten

- ① Panikszene aufrufen: Paniktaster kurz drücken.



(A) Zentralstellen-Einsatz

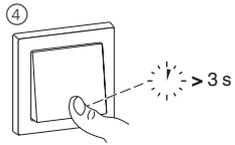
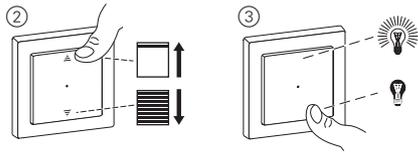
(B) Mechanischer Taster (Paniktaster)

(C) PL-Linie mit Panikszene: z.B. Elektronik-Schalt-Einsatz, Relais-Schalt-Einsatz, Universal-Dimmer-Einsatz, DALI-Steuerungs-Einsatz oder Steuerungseinsatz 1-10 V

(D) PL-Linie mit Panikszene: Jalousiesteuerungs-Einsatz

Panikszenen ändern und speichern

Bei Panikszenen können Sie nur Anfangs- und Endwerte speichern, wie „an/aus“ bei der Lichtszene oder „hoch/runter“ für die Jalousieszene.



- 1 Panikszene aufrufen: Mechanischen Taster (Paniktaster) kurz drücken.
- 2 Positionen (hoch/runter) der Jalousien, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
- 3 Helligkeitswerte (an/aus) der Lampen, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
- 4 Panikszene speichern: Mechanischen Taster (Paniktaster) lang drücken.

Bei erfolgreicher Speicherung fahren die Jalousien einen Schritt ab und wieder auf. Die Lampen schalten sich kurz aus und wieder ein und nehmen danach den gespeicherten Helligkeitswert an.

i Die Panikszene hat die gleiche Priorität wie die globalen Szenen des Zentralstellen-Einsatzes.

Technische Daten

Nennspannung:	AC 220/230 V ~, 50/60 Hz
Neutralleiter:	erforderlich
Ausgang:	4 x PlusLink
Anschlussklemmen:	Schraubklemmen für max. 2x 2,5 mm ² oder 2x 1,5 mm ²
Absicherung:	max. 16 A-Leitungsschutzschalter



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle. Professionelles Recycling schützt Mensch und Umwelt vor potenziellen negativen Auswirkungen.

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen

www.merten.de

www.merten-austria.at

Kundenbetreuung:

Telefon: +49 2102 - 404 6000